

Alessandro Schöpf (#28)

Beitrag von „GLUBB1900“ vom 7. Januar 2016, 18:44

Zitat

Noch seltsamer:

Bornemann wird zitiert mit den Worten:

"Aufgrund der vertraglichen Situation, den Spieler im Sommer zu deutlich schlechteren Bedingungen abgeben zu müssen und weil Schalke sich nochmal deutlich auf uns zu bewegt hat, müssen wir in so einem Fall dann auch die weitere Konsolidierung des Vereins im Auge behalten."

Wenn man den Satz richtig liest, werden zwei Sachen klar:

1. Wir sind doch eindeutig auf Transfereinnahmen angewiesen
2. Der #*\$! Bader hat Schöpf bei der Vertragsverlängerung eine Ausstiegsklausel gegeben, mit der er im Sommer günstig hätte wechseln können. Unter der Voraussetzung wars wohl am besten, ihn jetzt abzugeben. Finanziell. Sportlich ein desaster.

Nein Stimmt nicht ganz.

Soweit ich mich erinnern kann , hat sich Bayern beim Transfer vor 1,5 Jahren ein Rückkaufsrecht für Sommer 2016 vertraglich fixieren lassen, dass meiner Erinnerung nach bei 3 Millionen lag. Heißt Bayern hätte die Chance im Sommer gehabt ihn für 3 Millionen zurückzukaufen und ihn dann entweder weiterverkaufen oder behalten können.

Deshalb würde ich Bader keinen Vorwurf machen, ansonsten hätten wir uns die Ablöse mit Sicherheit nicht leisten können.